



Wackelpferde für die Kinder

Deutsche Reihenhäuser übergibt heute erste Häuser und hat der Gemeinde 3900 Euro gespendet.

GRENZACH-WYHLEN. 30 Reihenhäuser hat die Deutsche Reihenhäuser AG auf dem Neufeld gebaut, alle sind verkauft, und die ersten zehn Übergaben finden heute und morgen statt. Ein guter Zeitpunkt, fand der Bauträger, um sich in der Gemeinde auch sozial engagiert zu zeigen.

Alessandro Stifani, Ingenieur der Deutschen Reihenhäuser, übergab der Gemeinde eine Spende in Höhe von 3900 Euro, mit der im Kindergarten Hebelschule Spielgeräte für den Außenbereich angeschafft wurden.

Kindergartenleiterin Elke Schemenauer betonte, wie gut die zwei Holz-Wackel-Pferde von den Kindern angenommen werden. Dadurch, dass die Pferde nicht nur wackeln können, sondern auch über Mähne, Schweif und Zügel verfügen, bieten sie den Kindern vielfältige Spielanlässe und ein haptisches Erlebnis, das über das Wackeln hinaus geht. Im Moment besuchen 70 Kinder die Einrichtung, im Januar wird noch ein Schwung Kinder dazu kommen und dann sukzessive einzelne Kinder „so wie es die Gruppen verkraften“, bis die 90 vergebenen Plätze wirklich gefüllt sind.

Bürgermeister Tobias Benz dankte dem Unternehmen und drückte seine Freude darüber aus, dass der Bauträger nicht nur auf dem Neufeld seine Häuser hochziehe, sondern auch „etwas für die Gemeinde machen wolle“. Er betonte, dass die Spende keinen Einfluss auf die Vergabe gehabt habe, über ihre Annahme sei vorgabekonform im Gemeinderat beraten worden. Es freue ihn, dass immer mehr junge Familien mit Kindern in die Gemeinde kommen. Für das kommende Jahr kündigte Benz an, dass der Breitbandausbau in Angriff genommen werde, Internetverbindungen seien heute auch ein Standortfaktor. Das Neufeld sei da das erste Projekt.

Monika Neuhöfer-Avdic, Bauamtsleiterin der Gemeinde, erinnerte an den ökologischen Aspekt: Mit dem Bau auf dem Neufeld sei Fläche versiegelt worden, in der Neugestaltung der Außenanlagen des Kindergartens hingegen konnte Fläche entsiegelt werden, das sei eine schöne Art von Nachhaltigkeit, sagte sie. Zudem äußerte sie sich erfreut, dass die Spende aus dem familienorientierten Bauprojekt Kindern der Gemeinde zugute komme.